



© Margherita Spiluttini

Erweiterung einer Schule aus den 60er Jahren auf sehr steilem Gelände. Zwischen zwei im Winkel angefügten neuen Trakten und dem Altbau verbindet eine Kaskadentrappe Alt und Neu in drei Geschoßebenen mit flankierenden Galerien und einer querenden Brücke, wobei dieser prächtige Binnenraum durch Oberlicht und auch Seitenlicht vom westwärts hochgespreizten Pultdach belichtet wird. Die Klassen - es ist die Hauptschule für das ganze Tal - liegen kompakt im talseitigen Quertrakt. Dessen Silhouette ist gegenüber dem Altbau und der benachbarten Kirche bewusst niedrig gehalten. Sonderräume, Küche und Gemeinschaftsbereiche im Westtrakt, Saal im Altbau. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Volks- und Hauptschule

Blons 12
6721 Blons, Österreich

ARCHITEKTUR
Bruno Spagolla

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Blons

FERTIGSTELLUNG
1988

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Margherita Spiluttini

Volks- und Hauptschule

DATENBLATT

Architektur: Bruno Spagolla

Bauherrschaft: Gemeinde Blons

Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

Planung: 1985

Fertigstellung: 1988

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.